

Patricia Bethlen

Marcel Duchamp und die Alten Meister

Zu den Vorbildern des radikalen Kunsterneuerers

[transcript]

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung: Duchamp und die Dimension der Vergangenheit	9
1.1. Begriffsdefinitionen.....	13
1.2. Methode und Forschungsstand.....	16
2. Duchamp als Rezeptionist	27
2.1. PODE BAL = DUCHAMP - Eine Rezeptionsformel.....	27
2.2. Das »ästhetische Echo« und die Kunst der »grauen Materie«.....	33
2.3. Altmeisterliche Rezeptionen der Avantgarde und museale Positionen im 19. und 20. Jahrhundert.....	38
2.3.1. Arnold Böcklin.....	38
2.3.2. Otto Dix.....	41
2.3.3. Pablo Picasso.....	43
2.3.4. Die Ausstellung Fantastic Art, Dada, Surrealism 1936.....	45
2.4. El Greco - Wiedergeburt des Manierismus.....	49
2.5. <i>Einen Rembrandt als Bügelbrett verwenden</i>	54
2.6. Die Duchamp-Sammlung Arensberg - Ein zusammenhängendes, organisches System.....	61
3. Vom Leben eines Werkes - Rezeptionen nach Hans Baldung Grien im Hauptwerk: <i>Das Große Glas</i>	65
3.1. Lebensalter-Darstellungen.....	65
3.2. Emanation - Transformierter Ausfluss der Kunst.....	70
3.3. Arcimboldeske - Plastisch gewordenes, essbares Objekt.....	80
3.4. Der Almanach Der <i>Blaue Reiter</i>	86
3.5. <i>Das Große Glas</i>	89
3.6. Die Pferdeserie Hans Baldung Griens - Ein Ideen-Modell.....	93
3.6.1. Das Pferde-Motiv - Entwicklungen bei Dürer, Baldung und Duchamp.....	97

3.6.2.	Die Pferdeserie von Hans Baldung Grien im Spiegel der deutschen Kunstliteratur zu Beginn des 20. Jahrhunderts	101
3.7.	Schöpfungsmetaphern	102
3.8.	Schöpfungsmetaphern im <i>Großen Glas</i>	107
3.9.	Momente der Statik und der Bewegung.....	118
3.10.	<i>Die Grüne Schachtel</i>	122
3.11.	Glas als (Hinter-)Grund.....	124
3.12.	<i>Der behexte Stallknecht</i> als ein <i>Theatrum mundi</i>	129
3.13.	Der Kamm - Ein Baldung-Zitat	140
4.	Ein Hexenblatt Baldungs als Grundlage für <i>Etant donnes</i>	143
4.1.	<i>Maschine-onaniste</i>	143
4.2.	Grundformen.....	155
4.3.	Baldungs Adam und Eva im Katalog <i>First Paper of Surrealism</i> 1942	162
4.4.	Grafische Serie zu <i>Etant donnes</i> - Umrisszeichnungen.....	164
4.5.	Der Arm aus <i>Etant donnes</i> - Eine Motiv-Transformation.....	170
4.6.	<i>Dem gebrochenen Arm voraus</i>	178
4.7.	Exkurs: Tizians <i>Himmlische und irdische Liebe</i>	183
4.8.	Lichtinszenierungen	186
4.9.	Das Sintflut-Bild Baldungs.....	191
5.	Albrecht Dürer-Rezeptionen	207
5.1.	Duchamp als »Nachschöpfer« - Erstellung einer Ahnengalerie	207
5.2.	Duchamps Aneignung methodischer Vervielfältigung und Vergrößerungsverfahren - Konzeptuelles Rezeptionsverfahren.....	215
5.3.	»As Stupid as a painter«	222
5.4.	Der Wasserhahn - Ein Dürer Zitat.....	224
5.5.	Die <i>Melancholia I</i> - Synthese von Psychologisierung und Genialität eines Künstlerindividuums.....	230
6.	Übernahmen aus dem Werk von Lucas Cranach dem Älteren	237
6.1.	Duchamp als Adam	237
6.2.	Die Kunsthaut - Materielle Weiterformung traditioneller Farbschichtung	244
6.3.	Schaumgeburten.....	250
6.4.	Die Nymphen-Darstellung - Sensueller Einsatz der Hand	253
7.	Leonardo da Vinci - Das zweite, weiblich-reproduktive Element im Künstler und vom interagierenden Kunstwerk	259
7.1.	<i>L.H.O.O.Q.</i>	259
7.2.	<i>Rose Selavy</i> - Duchamps weibliches Alter Ego.....	272
7.3.	Das vermeintlich beschießende Kunstwerk	275
8.	Resümee	281
9.	Anhänge	295